

# Ost und West

## Die Spaltung

WEST ←

→ OST

### **Politik**

Demokratie  
System der Mitbestimmung  
Wahlen → Mehrheiten  
Rechtssicherheit  
Freiheit / Meinungsfreiheit

### **Wirtschaft**

Kapitalismus  
kaum Eingreifen des Staates  
wenig Steuern  
keine KV, keine Arbeitslosen-  
versicherung, keine Rente...)  
freies Unternehmertum  
Konkurrenz  
Warenvielfalt  
Gewinner und Verlierer  
„Jeder ist für sein Schicksal selbst  
verantwortlich.“



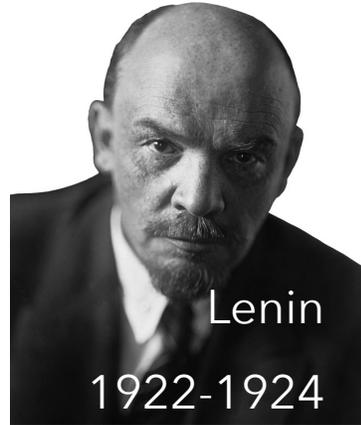
### **Politik**

Räte-System  
Macht in den Händen der  
Arbeiterklasse  
keine Rechtssicherheit  
alle Lebensbereiche staatlich  
gelenkt und kontrolliert

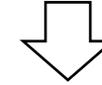
### **Wirtschaft**

Sozialismus → Kommunismus  
staatl. Lenkung und Verteilung  
Planwirtschaft  
Warenknappheit  
keine Profit- sondern  
Bedarfwirtschaft  
alle bekommen gleich viel /  
ähnlich viel Gehalt  
Perspektive: geldlose Gesellschaft  
„Jeder bringt sich ein, wie er kann  
und bekommt, was er braucht.“

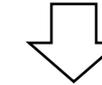
jet-  
on



seit 1547  
Zaren-Reich  
(Monarchie)

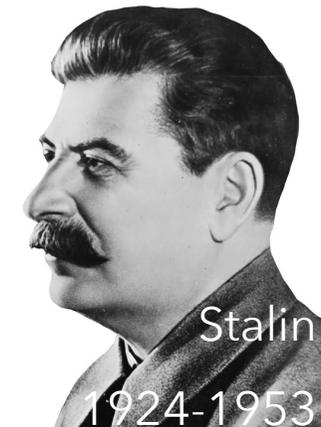


Revolution 1917



**Gründung der Sowjetunion 1922**  
Russland und angrenzende Staaten  
schließen sich zu Union zusammen  
Einzelstaaten „unabhängig“

**Ausdehnung:**  
Ost-West: 10 000 km  
Nord-Süd: 5000 km



## **Die Sowjetunion...**

sieht sich mit dem Sozialismus in der Vorreiter-Rolle  
Ziel: kommunistische Bewegung weltweit  
Sieg über den westlichen Kapitalismus

## **Die Wahrheit**

Sozialismus funktioniert nicht  
Armut, Hunger, Mangel  
Enteignungen, Zwangsherrschaft  
Roter Terror → Säuberungen  
Hunderttausende werden hingerichtet  
Stalin → Diktatur

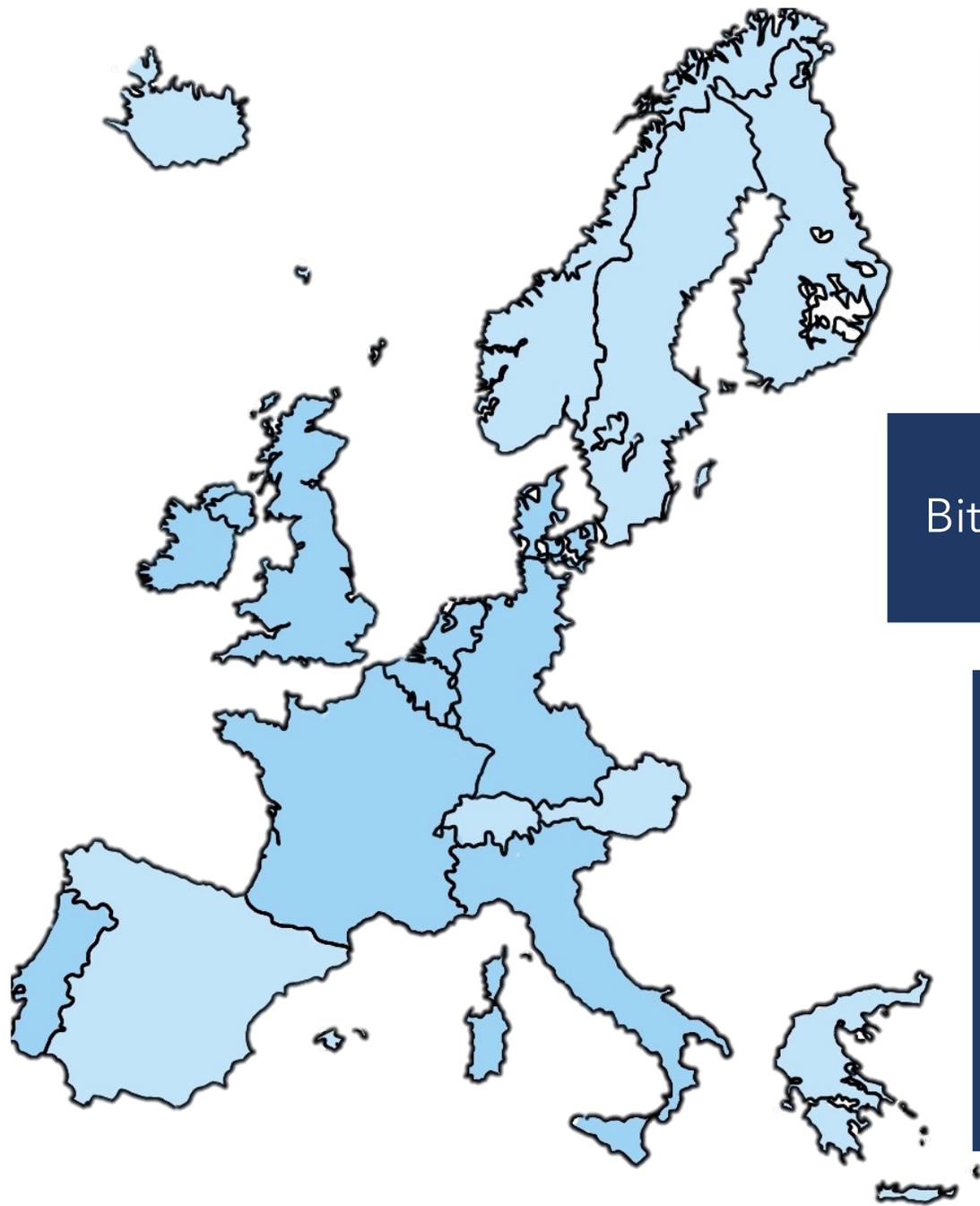


trotzdem soll der Sozialismus in der Welt verbreitet werden

## **Nach dem Krieg**

Sowjetunion Teil der vier Siegermächte  
größte Verluste an Menschen und Material  
Stalin: breiter „Schutzgürtel“ aus Marionettenstaaten  
direkte Einflussnahme auf die politische Ausrichtung und  
die Staatsführung





**Winter 1946 / 47**

**Hungerwinter**

extreme Kälte  
wenig Lebensmittel

**Anfang 1947**

Bitte um Hilfe an die  
Alliierten

**5. Juni 1947**

Veröffentlichung des  
**Marshallplans**

vom US-  
Außenminister  
George C. Marshall



# Der Marshall-Plan

13 Milliarden \$ in Form von Krediten  
(=130 Mia.\$ heute) in 4 Jahren  
Lebensmittel, Güter, Baustoffe  
Geld für Wiederaufbau  
für alle bedürftigen europ. Länder  
auch für Deutschland



Einflussnahme in Europa  
Absatzmarkt für amerikanische Güter

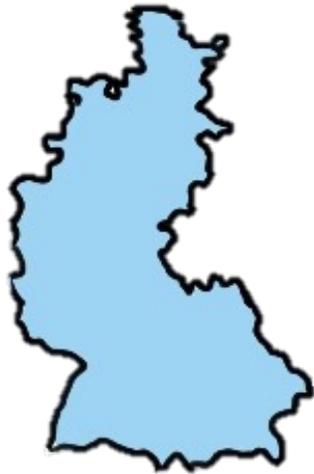


Aufbau

Abbau

Plan, die Macht über ganz Deutschland zu gelangen, ist mit dem Marshallplan gescheitert

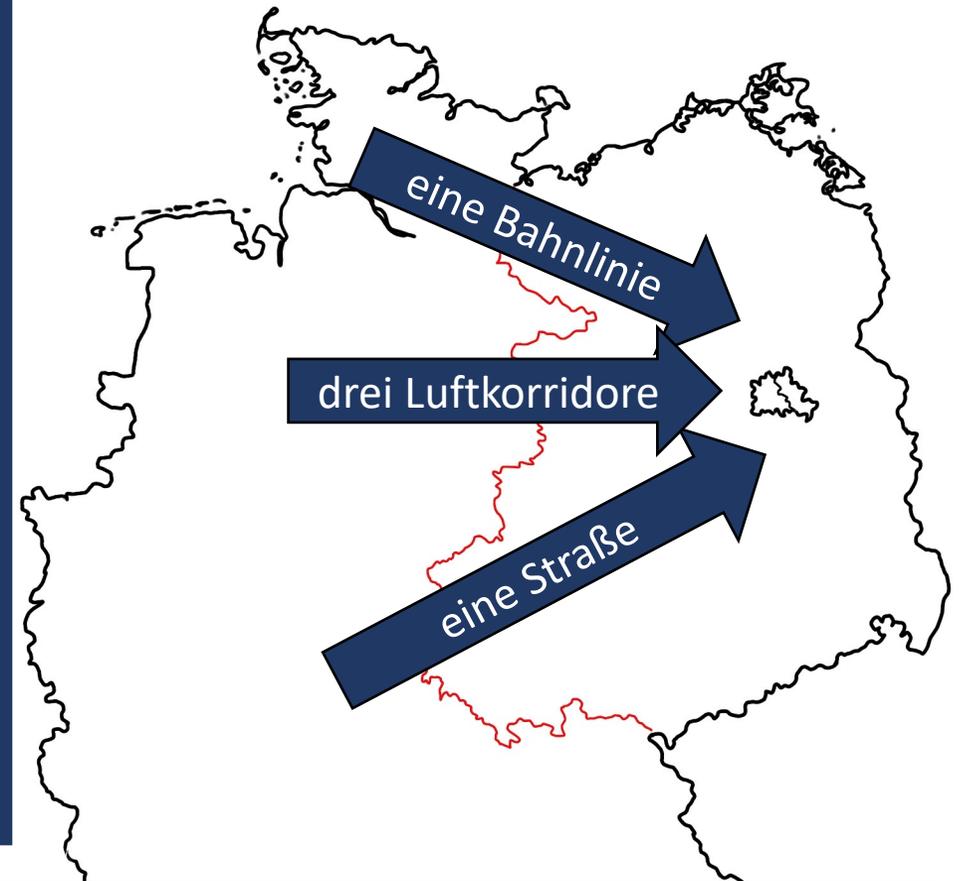
Sowjetunion behauptet immer häufiger, Berlin würde zu ihrer Besatzungszone gehören



## Die Versorgung Westberlins

**29. Juni 1945:** US-General Clay fordert zur Versorgung Westberlins vier Bahnlinien, zwei Straßen und zwei Luftkorridore

bewilligt werden **eine Bahnlinie**, **eine Straße** und ein Luftkorridor  
später auf **drei Luftkorridore** erhöht  
2,2 Mio. Einwohner  
auf Versorgung von außen angewiesen



**7. Juli 1947:** sowjetischer Marschall Schukow erklärt, dass die SU Westberlin nicht versorgen kann  
keine Lebensmittel, keine Kohle  
eigene Engpässe

**Februar 1948:** USA und GB schlagen im Alliierten Kontrollrat eine Währungsreform vor

**23. Februar bis 2. Juni. 1948:** Sechsmächtekonferenz



SU lehnt gemeinsame neue Währung ab



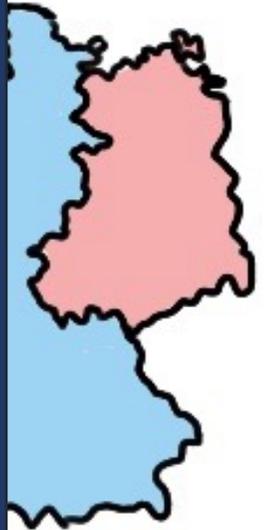
## Die Sechsmächtekonferenz

23.2. bis 2.6. 1948 in London

- Ziel: Gründung eines westdeutschen Staates
- Besprechung der Einzelheiten
- keine sowjetischen Vertreter eingeladen
- letztes Treffen mit SU brachte keine Einigung
- SU und andere Ostblock-Staaten protestieren schriftlich
- Ergebnis: schnelle Staatsgründung beschlossen



USA



**ab März 1948**

Marshallplan wird umgesetzt



die Stimmung wird immer eisiger

**Zufahrtswege** nach Westberlin eingeschränkt

„technische Schwierigkeiten“

„formale Erfordernisse“

**Durchfahrgenehmigungen** erst erteilt, dann für ungültig erklärt

**Züge** aufgehalten, 11 Stunden Wartezeit

Schikanen

→ **„Krieg der Nadelstiche“**

Ziel: Westmächte sollen sich aus Berlin zurückziehen



**18. Juni 1948**

West-Alliierten geben bekannt, dass sie in den Westsektoren (nicht in Westberlin!) eine neue Währung einführen werden

**20. März 1948**

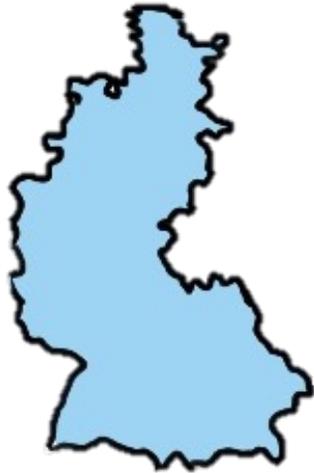
sowjetischer Marschall fragt nach den Ergebnissen der Sechsmächtekonferenz  
Auskunft wird verweigert

Erklärung: die SU stellt die Arbeit im Alliierten Kontrollrat ein

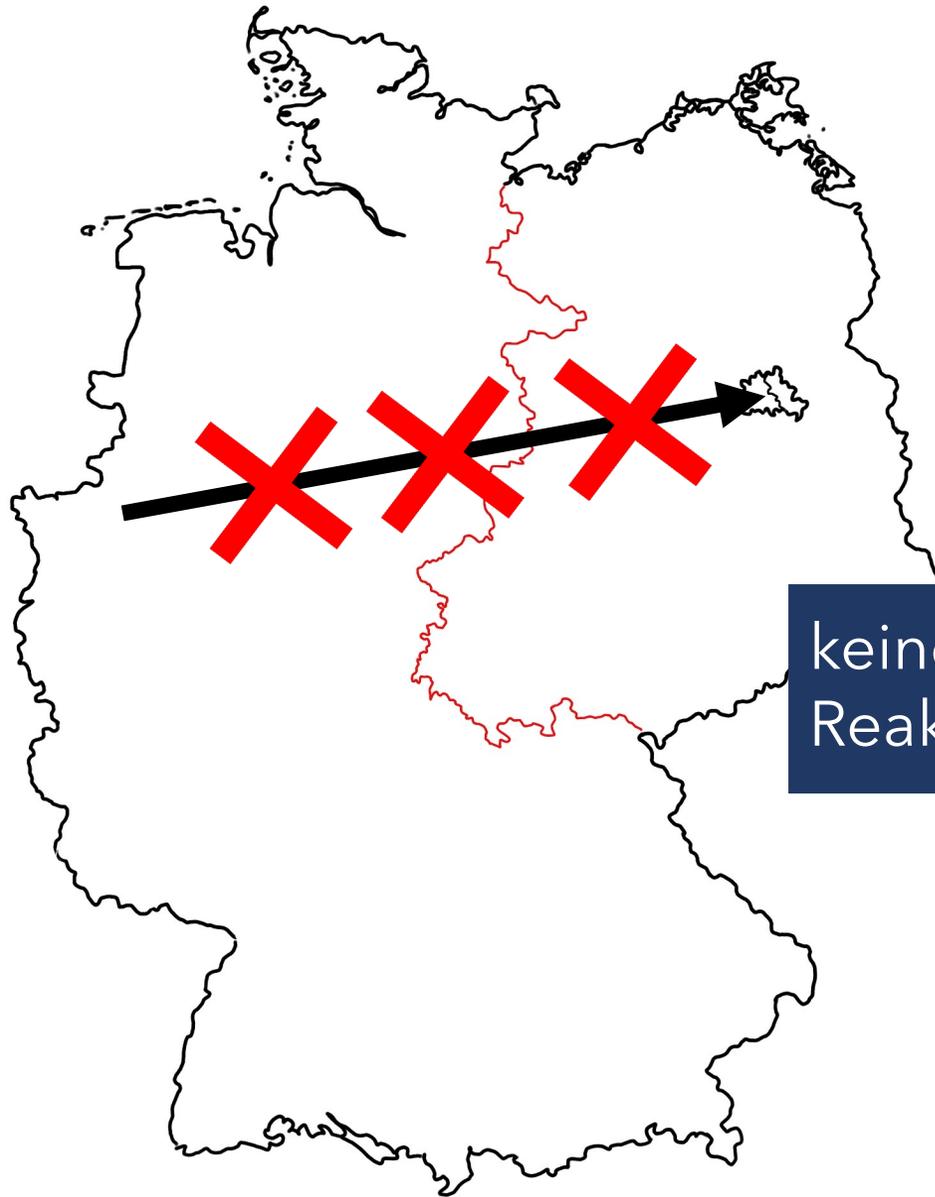
**16. Juni 1948**

Sowjets verlassen auch die Alliierte Kommandantur

Gefahr: Reichsmark im Westen wertlos  
massenhafter Geldfluss an Reichsmark vom  
Westen in den Osten



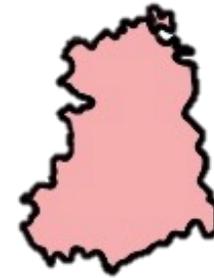
Wege von West nach Ost  
werden streng kontrolliert  
Sowjetunion führt eigene,  
neue Währung ein:  
„**Ostmark**“



keine  
Reaktion

**22. Juni 1948**

Forderung, in ganz Berlin die Ostwährung zu verwenden  
Androhung von Maßnahmen



Beginn der „**Berlin-Blockade**“

## Die Berlin-Blockade

**Nacht auf den 24. Juni 1948:** SBZ stellt Stromversorgung Westberlins fast vollständig ein

**Morgen des 24. Juni 1948:** Personen- und Güterverkehr von der Westzone nach Westberlin komplett blockiert

nur noch drei Luftkorridore

**Großbritannien und USA** leisten **11 Monate lang** die Versorgung von **2,2 Mio. Westberlinern** über die Luft

**Trockenpulver:** Milch-, Gemüse- & Kartoffelpulver, Mehl

insg. **2,1 Mio. Tonnen** Fracht (Nahrung, Kohle, Baustoffe)



**Ziele der Sowjets:** Westalliierten aus Berlin herausdrängen  
Macht über ganz Berlin erlangen

**Ergebnis der Luftbrücke:**

„Eigentor“ für die Sowjets  
großer Vertrauensverlust  
Zusammenhalt innerhalb West-Berlins gestiegen  
großer Propaganda-Erfolg für die Westalliierten

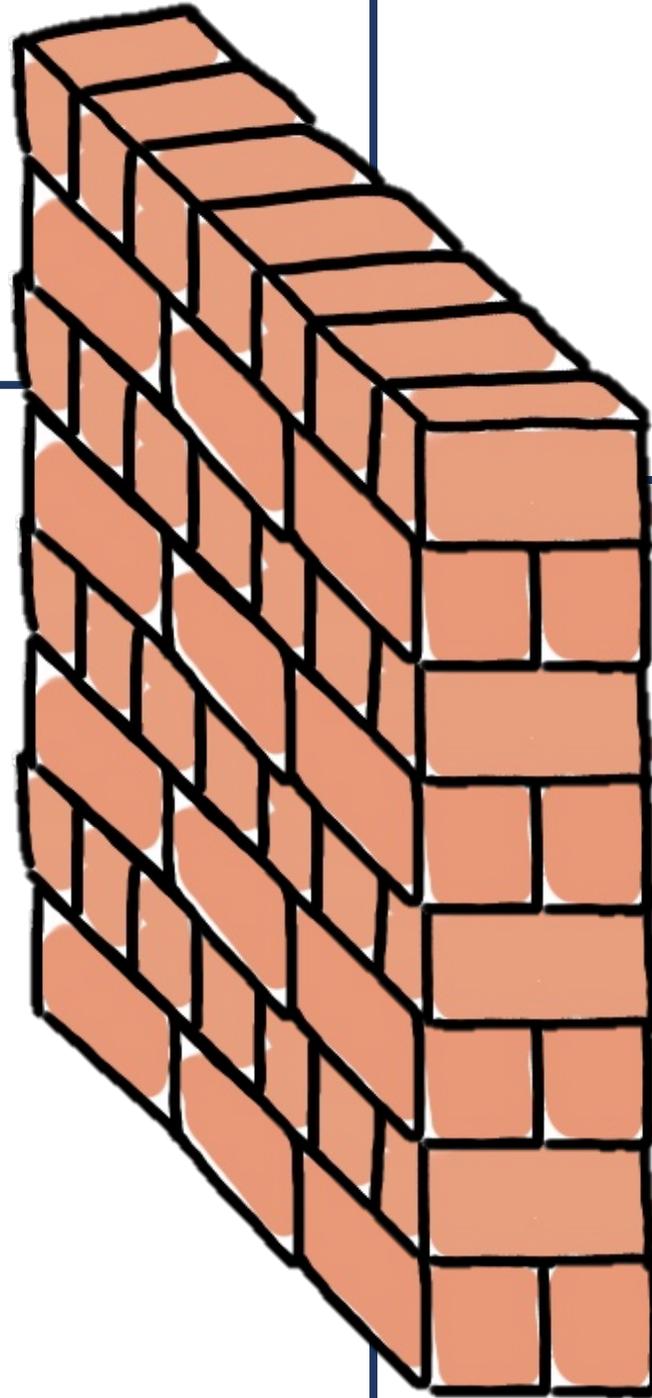
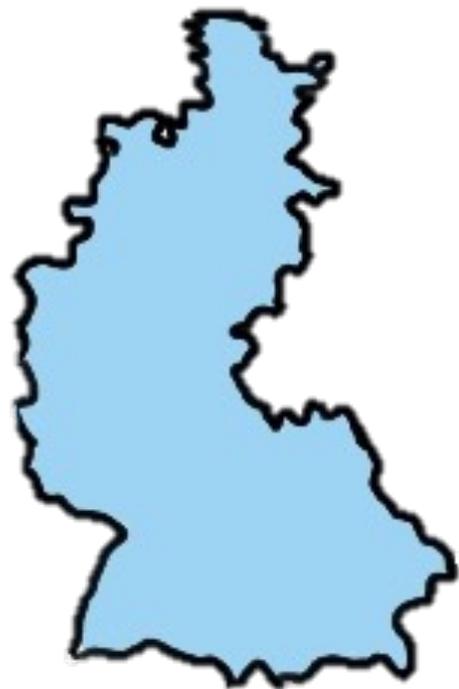
**Ende der Blockade**

Gegenblockade durch den Westen  
Handelsblockade & Technologie-Embargo  
Einsicht in die Sinnlosigkeit der Aktion  
11./12. Mai 1949 → Stromversorgung wieder aufgenommen  
Blockade beendet





Gründung der BRD  
23. Mai 1949



Gründung der DDR  
7. Oktober 1949

